

An 600.11 Frau Ostermann (Stadtentwicklungsausschuss)

Anfrage der CDU - Radstation am Hauptbahnhof

**Stadtentwicklungsausschuss, TOP 3.8 der Sitzung am 17.09.2019,
Drucksachennummer 9334/2014-2020**

Wir bitten, den Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu informieren.

Es fanden Gespräche zwischen DB Station und Service und der Verwaltung statt. In dem Gespräch wurden

- die zur möglichen Bebauung zur Verfügung stehenden Grundstücke näher abgegrenzt.
- das allgemeine Vorgehen bezüglich Bebauungsmöglichkeit, Formalitäten bezüglich der Stellung eines Bauantrags auf Grundstücken der DB erläutert (Genehmigungsbehörde für Gebäude auf Eisenbahngrundstücken ist das Eisenbahnbundesamt. Hier können nur Eisenbahninfrastrukturunternehmen oder Eisenbahnverkehrsunternehmen Bauanträge einreichen.)
- besprochen, dass von Seiten der DB S&S ein Vertragsentwurf für die Nutzung der Grundstücke erstellt wird.

Zur Zusatzfrage:

Es wurden bisher im Zusammenhang mit der Radstation am Hauptbahnhof keine Fördermittel im Rahmen der „Bike+Ride-Offensive“ beantragt. Für die Sammelschließanlagen wurden Fördermittel des VVOWL verwendet, mit einem höheren Fördersatz.

gez. 

Niebel